

Grundlegende Informationen

Der Credoweg-Anhänger **wunderbar** ist ein mobiler **Informations- und Gesprächsstand**, der insbesondere als **Getränkestand** konzipiert ist. Gemeinden und kirchliche Einrichtungen können sich und ihre Arbeit gastlich präsentieren.

Die angebotenen Getränke sind Anlässe zum Verweilen, die Credowegstationen bieten Impulse, um über theologische Themen ins Gespräch zu kommen.



Kirche verkörpert in ihrer Verkündigung ein sehr qualifiziertes Angebot. Deshalb verwenden wir auch für die **wunderbar hochwertige Materialien und entsprechende Lebensmittel**:

Der Wagen wird mit allem Zubehör und Getränken bestückt angeliefert:

Tee, Kaffee, Multisaft und Zuckersticks von **Gepa** in Bioqualität und aus fairem Handel, Bio-Apfelsaft, Mineralwasser, Bio H-Milch und Bio-Soja von **Edeka**

Zur Ausstattung gehören kompostierbare "Bio" Einwegbecher.

[Wollen Sie eigene Tassen und Gläser einsetzen und spülen,

beachten Sie die nötige Größe: Milchkaffee/Cappuccino 300 ml, Kaffee/Tee/Saft 200 ml.]

Nach dem Einsatz wird der konkrete Verbrauch der angefangenen Packungen abgerechnet.

Die **wunderbar** wird mit **Gas** und einer kleinen **Solaranlage** betrieben und benötigt vor Ort keinen Stromanschluss. Die Beleuchtung wurde mit 12 Volt LEDs realisiert. Für das Wasser gibt es Frischwasserkanister mit Hahn. Kaffee, Cappuccino und Tee werden mit **Gasherd** und *Espresso-kochern* bzw. einer *French Press Kanne* zubereitet; Paradiessäfte und Mineralwasser in zwei **Gas-Kühlboxen** gekühlt. In der kalten Jahreszeit kann Punsch und Glühwein angeboten werden.

In den Wagen sind fünf **Credowegstationen** eingebaut:

- Kirchenjahresuhr
- Hörstation: Tischgemeinschaft Jesu
- Gott denken: 9 Punkte verbinden
- Suchet, so werdet ihr finden.
- Präsentation: Ich sehe nur, was ich glaube.

Hinzukommen zwei **Stehtische** mit zwei weiteren Credowegstationen:

- Quadrate zählen: Was übersehe ich?
- Streichhölzer legen: Eine Brücke zur Dimension Gottes.

Das **Team** (zumindest drei bis vier kommunikative Menschen pro Schicht) muss

- sowohl in die Nutzung der Geräte und Zubereitung der Getränke,
- als auch die Credowegstationen und Gesprächssituationen eingeführt werden.

Die Einführung braucht etwa **drei** Zeitstunden.

Den Einsatz können Sie anschließend selbstständig durchführen.

Bitte beachten Sie: Für den **Einsatz auf öffentlichem Gelände** z.B. Einkaufszone muss eine Sondernutzungsgenehmigung von der Stadt eingeholt werden.

Checkliste: Einsatz planen

- Konzept der **wunderbar** auf eigene Bedürfnisse konkretisieren:
Wen will ich erreichen? - Was will ich kommunizieren? - Wer macht mit? ...
- Evtl. Termin und Ort beim Ordnungsamt der Stadt anmelden und Genehmigung einholen.
(Platzbedarf Stellfläche ca. 5,5 x 3,5 Meter ⇨ Pdf-Formular als Vorlage nutzen)
- Termin zur Einführung in die **wunderbar** mit CredowegTeam vereinbaren
(z.B. der Tag vor dem Einsatz) und das Team der Mitarbeitenden einladen.
- Weitere Mitarbeitende für begleitende Aktionen gewinnen,
z.B. Chor, Konfirmanden-Einsatz, Kekse backen ...
- Zum Verteilen evtl. Flyer erstellen oder ihren aktuellen Gemeindebrief mitnehmen.
- Evtl. eigenen Stempel mitnehmen oder erstellen,
um **wunderbar**-Bierdeckel als individualisierte Visitenkarte nutzen zu können.

Das Team

Ihr Team während eines Einsatzes sollte aus **vier Mitarbeitenden** (mindestens drei) bestehen.

Gesamtverantwortung

- Einsatz planen, koordinieren, Team begleiten ...
- Geräte in Betrieb nehmen.

1. „Herd, Wasser, Milch“

- Wasser kochen und auf Vorrat erwärmen.
- Milch und Soja erwärmen und evtl. schäumen.
- Auf die Stationen hinweisen und Hinweise zur eigenen Gemeinde geben..

2. „French-Press-Kaffee & Tee“

- Bestellungen annehmen, aushändigen und kassieren.
- French-Press Kaffee und Tee kochen
- Auf die Stationen hinweisen und Hinweise zur eigenen Gemeinde geben..

3. „Theke & Kaffee wunderbar“

- Bestellungen annehmen, aushändigen und kassieren.
- Kaffee wunderbar oder Granatapfeltee mit dem fertigen heißen Wasser zubereiten.
- Auf die Stationen hinweisen und Hinweise zur eigenen Gemeinde geben.

4. „Außenbereich & Tische“

- Menschen ansprechen und einladen.
- Vertiefende Gespräche an den Stationen.
- Hinweise zur eigenen Gemeinde geben.